

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, den 18. Februar 2026, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 18:03 Uhr
Ende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Schöpp, Tim-Niklas
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
Für Ausschussmitglied Schäfer, Sven	Lindner, Peter
Für Ausschussmitglied Hertwig, Timo	Heinemann, Stefan
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Für Ausschussmitglied Tollhopf, Ina-Beate	Bockskopf, Hellen
Für Ausschussmitglied Muda, Martin	Alter, Sigrid

Außerdem waren anwesend:

Bürgermeister	Riedemann, Timo
Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Katzung, Alexander
Stadträtin	Röbler, Christiane
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtverordnetenvorsteher	Rauschenberg, Jan
Stadtverordneter	Kothe, Phil
Kinder- und Familienbeauftragte	Funck, Nicole
Seniorenbeauftragte	Sostmann, Heidi
Klimaschutzmanager	Jungheim, Frank
Schulleiter RSS	Gille, Markus
Schulleitung GSS	Schreiber, Cathrin
Schulleiter GSM	Dr. Bohn, Matthias
Sportlehrerin GSM	Goujard, Carolin
Melsunger Turngemeinde 1861 e. V.	Dr. Schröder, Alexander
MT Spielbetriebs- und Marketing AG	Mohr, Andreas
MT Spielbetriebs- und Marketing AG	Renner, Axel
MT Leichtathletik	Engler, Hans-Jörg
MT Turnen	Grunewald, Sarah
SG 09 Kirchhof	Denk, Renate
SG 09 Kirchhof	Glagow, Daniel
Büroleiterin	Ritter-Wengst, Cornelia
Sachbearbeiter FB Hochbau	Schmelz, Manuel
Leitung FB Ordnungsverwaltung	Werner, Frank (zugleich Protokollführer)

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 10. Februar 2026 auf Mittwoch, den 18. Februar 2026, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Auf Anregung von Ausschussmitglied Mathes wird der TOP 111 zuerst behandelt.

Dies wurde einstimmig beschlossen.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Tagesordnung:

109. Antrag der FWG-Fraktion vom 14.01.2026 betr. „Erweiterung für das Medizinische Versorgungszentrum Melsungen (MVZ) um 3 bis 4 Betten für akute Notfälle“
110. Antrag SPD-Fraktion vom 06.02.2026 betr. „Delegation Zuständigkeit Sperrvermerk zur Installation eines neuen Sportbodens in der Stadtsporthalle Melsungen“
111. Sachstand zur Installation eines Glasbodens in der Stadtsporthalle Melsungen
Einschätzungen/Redebeiträge durch Vertreter von Vereinen/Schulen
112. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 111

**Sachstand zur Installation eines Glasbodens in der Stadtsporthalle Melsungen
Einschätzungen/Redebeiträge durch Vertreter von Vereinen/Schulen**

Ausschussvorsitzender Schöpp leitet ein und bittet um eine kurze Vorstellungsrunde.

Verwaltungsmitarbeiter Schmelz informiert, dass Förderanträge sowohl für einen Glasboden als auch für einen herkömmlichen Boden gestellt wurden. Weiterhin berichtet er auch von Erfahrungen der Untermainhalle in Elsenfeld (u. a. Nutzung durch Schulsport und TV Großwallstadt), die er vom dortigen Hausmeister erhalten hat.

Anschließend erhalten die Schul- und Vereinsvertreter die Möglichkeit, eine Stellungnahme abzugeben.

Hierzu zählen Statements von Herrn Dr. Schröder, Herren Mohr und Renner, Frau Denk, Herren Gille und Dr. Bohn sowie Frauen Goujard und Schreiber. Dabei geht es hauptsächlich um die Vor- und Nachteile der verschiedenen Böden sowie der Vorgaben der Handballligen.

Anschließend erfolgte eine politische Diskussion aufgrund der Vorträge.

Ausschussmitglied Bockskopf teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten gegen die Installation eines Glasfußbodens ist.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Riedemann mit, dass der Landkreis sich mit 50 % der Kosten des Austausches des herkömmlichen Bodens beteiligen wird; auch wenn es zum Einbau des Glasfußbodens kommt.

Ausschussmitglied Fastenrath fordert ein Angebot mit Angabe der konkreten Kosten, inkl. der Folge-/Nebenkosten.

Stadtverordneter Kothe teilt mit, dass die CDU-Fraktion bezüglich der Frage zum Glasfußboden skeptisch ist, da zu wenig positive Aspekte vorliegen.

TOP 109

Antrag der FWG-Fraktion vom 14.01.2026 betr. „Erweiterung für das Medizinische Versorgungszentrum Melsungen (MVZ) um 3 bis 4 Betten für akute Notfälle“

Ausschussmitglied Bockskopf regt eine Änderung des Antrages an, damit ersichtlich wird, dass die Kosten von dem Betreiber zu tragen sind.

Ausschussmitglied Heinemann fragt nach, woher die Erkenntnis stammt, dass 3-4 Betten notwendig sind, da sie in der Planung eines MVZ möglicherweise schon Bestandteil sind. Grundsätzlich ist die SPD-Fraktion jedoch nicht gegen diesen Antrag, aber man sollte die Planung abwarten.

Ausschussmitglied Fastenrath hinterfragt den Begriff „akute“ Notfälle. Dies sollte im Antrag näher erläutert werden.

Ähnlich sieht es auch Ausschussmitglied Mathes. Für Notfälle müssen Betten vorhanden sein, aber der Antrag muss konkreter geschrieben werden.

Magistratsmitglied Katzung erinnert an die bestehende Resolution der Stadt, die die Stadtverordnetenversammlung gemeinsam beschlossen hat. Hieran sollte auch festgehalten werden und eine klare Linie dem Land gegenüber gezeigt werden.

Ausschussmitglied Hohmann erwähnt, dass bei dem Zustandekommen eines MVZ die Betten Voraussetzung seien sollten. Dem widerspricht Magistratsmitglied Gille.

Folgender durch die FWG-Fraktion geänderter Antrag wird beschlossen:

„Wir bitten den Magistrat um Prüfung, ob die Planungen für das Medizinische Versorgungszentrum Melsungen (MVZ) um 3 bis 4 Betten für medizinische Notfälle für einen möglichen Betreiber zu erweitern ist.“

4 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

TOP 110

Antrag SPD-Fraktion vom 06.02.2026 betr. „Delegation Zuständigkeit Sperrvermerk zur Installation eines neuen Sportbodens in der Stadtsporthalle Melsungen“

Ausschussmitglied Heinemann erläutert den Antrag und ergänzt, dass das neue Parlament erst spät zusammenkommt und daher der Antrag jetzt schon beschlossen werden sollte.

Ausschussmitglied Fastenrath erwähnt, dass dieses Thema ein großes Interesse in der breiten Öffentlichkeit einnimmt und regt eine Sondersitzung des Parlaments an.

Nach weiteren Diskussionen zur Notwendigkeit des Sperrvermerks und zur noch offenen Entscheidung, ob der Glasfußboden eingebaut werden soll oder nicht, hat Bürgermeister Riedemann vorgeschlagen, dass die Verwaltung zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 19.02.2026 einen modifizierten Beschlussentwurf vorbereitet.

Zu einer Abstimmung kam es daher nicht.

TOP 112

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Keine Wortmeldungen.

Melsungen, 19.02.2026
II/1 - 00-16-00



Schöpp
Vorsitzender



Werner
Protokollführer

Verteiler:

1 x Ausschussvorsitzender per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Jan Rauschenberg per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per Mail

6 x Magistrat per Mail

je 1 x FB. I, II, III,; Katja Wittich und Silke Heinemann per Mail

1 x IT per Mail mit der Bitte um Veröffentlichung auf der Homepage

1 x Kinder- und Familienbeauftragte – Frau Funck per Mail

1 x Seniorenbeauftragte – Frau Sostmann per Mail

1 x Beauftragter für die Belange behinderter Menschen – Herrn Robert Weck per Mail

1 x Jugendparlament – Herrn Carl Sieron per Mail

1 x z. d. A.